

Während meines Auslandssemesters in Shanghai habe ich auf dem zentralgelegenen Siping-Campus der Tongji-Universität gewohnt. Direkt vor dem Haupteingang des Campusgeländes gibt es eine Metrostation, mit der man in 10 Minuten die Innenstadt erreichen kann. Die Vorlesungen des CDHK werden i.d.R. auf Deutsch gehalten und finden häufig in Blockunterrichtswochen statt. Dadurch sind diese Unterrichtswochen natürlich sehr vollgepackt, es bietet sich in den restlichen Wochen allerdings zahlreiche freie Zeit, um etwa an den vielen Sportprogrammen der Universität teilzunehmen oder die Metropole Shanghai und das Land China zu erkunden. Sofern ihr Kurse von anderen Colleges besuchen (und anerkennen lassen) möchtet, solltet ihr hier einen Antrag bei Frau Liu Xin stellen. Bei allen organisatorischen Angelegenheiten, die vorab oder vor Ort anfallen, werdet ihr von Frau Liu Xin bestmöglich unterstützt.

Schnell wird deutlich, dass Shanghai eine internationale Millionenstadt ist, die das Finanz- und Handelszentrum Chinas darstellt. Die Stadt Shanghai zeichnet sich durch eine lange Historie, eine einzigartige Kultur und die moderne Metropolenarchitektur aus. Es entsteht ein aufregender Mix zwischen der chinesischen und der westlichen Kultur, was unter anderem daran liegt, dass dort zahlreiche Internationals studieren und arbeiten. Der Transport durch die Stadt ist durch das hervorragende Metrosystem (Karte auch auf Englisch) sehr angenehm und es gibt verschiedene Möglichkeiten die Essenskultur und Nachtleben zu erfahren. Allerdings bleibt zu erwähnen, dass das Englischniveau vieler Chinesen nicht sehr gut ist, wodurch es bestimmt nicht schaden wird mal in den vom CDHK angebotenen Chinesisch-Kurs reinzuschauen. Wenn man nun plant, China oder umliegende Länder zu bereisen, bietet Shanghai natürlich auch hier die optimalen Voraussetzungen.

Die Teilnahme an dem CDHK-Austauschprogramm kann ich jedem wärmstens ans Herz legen, der Interesse an einem Abenteuer in einer fremden Kultur hat. Nach dieser unglaublich tollen und unvergesslichen Erfahrung kann ich es kaum abwarten, die Stadt und das Land wieder zu besuchen. Bei weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Thomas Frohn